

Personalien

Franz Schrewe wurde als Nordrhein-Westfalens Landesvorsitzender wiedergewählt. Das Amt hat er seit 2015 inne und gehört seitdem dem Bundesvorstand an. Schrewe wurde 2016 zudem Vorsitzender des Finanzausschusses beim Bundesverband und ist somit auch Mitglied des Präsidiums. Dem SoVD trat er schon 2003 bei.



Edmund Elsen ist der neue Landesvorsitzende von Rheinland-Pfalz/Saarland. Er löste Richard Dörzapf ab, der nicht mehr antrat. Elsen ist seit 2013 im SoVD, seit 2019 Schriftführer im Ortsverband Bingen-Mainz. Vor der Rente 2019 war der Diplom-Verwaltungswirt Geschäftsführer der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.



Urteile

Nachhilfe wird erstattet

Das Bundessozialgericht hat entschieden, dass ein Jobcenter auch dann die Kosten einer Lernförderung für ein Kind zu bezahlen hat, wenn der Schüler nicht akut versetzungsgefährdet ist.

Im konkreten Fall konnte sich eine Hartz-IV-beziehende Mutter durchsetzen, die für ihren Sohn mit Lese-Rechtschreib-Schwäche Kostenerstattung für Nachhilfeunterricht vom Jobcenter forderte. Dies hatte die Forderung abgelehnt, da die Versetzung des Kindes wegen seines Notenschutzes nicht gefährdet sei. Dem widersprach das Gericht: Ziel der Lernförderung sei das Erreichen der Kulturtechniken Lesen und Schreiben und nicht die Versetzung in die nächsthöhere Klasse (BSG, B 4 AS 19/17 R). *wb*

Nachruf

Der Landesverband Schleswig-Holstein trauert um

Heino Woizick.

Das Ehrenlandesvorstandsmitglied des SoVD Schleswig-Holstein verstarb im Alter von 77 Jahren. Wir verlieren einen engen Freund sowie einen unermüdlichen Streiter für soziale Gerechtigkeit und eine solidarische Gesellschaft.

Heino Woizick hat sich über Jahrzehnte hinweg in vielen Funktionen auf Orts-, Kreis- und Landesebene mit außergewöhnlichem Einsatz engagiert. Insgesamt 20 Jahre führte er den Kreisverband Segeberg, dessen Mitgliederzahl er mehr als verdreifachte. Er hatte ein besonderes Gespür für die Sorgen und Nöte der Menschen und reichte immer eine helfende Hand. Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde Heino Woizick 1999 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Der SoVD ist ihm zu großem Dank verpflichtet.

Unser tief empfundenes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gehören seiner Familie. Wir werden Heino Woizick stets ein ehrendes Andenken bewahren.



SH Schleswig-Holstein

Integrationspreis verliehen

Ron Paustian, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Projektes „Inklusion muss laut sein“, erhielt den Integrationspreis des SoVD Schleswig-Holstein. Den Preis überreichte die Landesvorsitzende Jutta Kühl gemeinsam mit dem ehemaligen Vorsitzenden der Hauptschwerbehindertenvertretungen des Landes, Mario Eggers, in der Kalkberg-Oase in Bad Segeberg.

Ron Paustian ist seit 2009 aktiv für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Die gemeinnützige Organisation „Inklusion muss laut sein“ gründete er 2015. Hatte er zu Beginn nur einige wenige Mitstreiter, sind heute rund 3.000 Helferinnen und Helfer, sogenannte „Buddies“, ehrenamtlich auf Festivals und Veranstaltungen unterwegs.

Über 1.000 Begleitungen von Menschen mit Behinderung zu den Veranstaltungen organisiert Paustian im Jahr in ganz Europa. Hinzu kommen Beratungen von Veranstaltern, Bauberatungen für öffentliche Träger sowie Beratungen im Bereich Ämter, Kassen und Pflege. Auf vielen Festivals sind zudem Mitarbeitende vor Ort, um den Besucherinnen und Besuchern ein selbstbestimmtes Erlebnis zu bereiten.

Viele Projekte werden unterstützt und gefördert. Paustian macht das ehrenamtlich und kämpft seit Jahren täglich für mehr Rechte von Menschen mit Behinderung sowie für Gleichheit und Normalität im öffentlichen Leben.

Bei der Preisverleihung sagte Jutta Kühl: „Zur Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft gehört nicht nur die Integration von Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt, sondern auch die Möglichkeit zur uneingeschränkten Teilhabe in den Bereichen Kunst und Kultur. Hier leistet



Foto: Guido Bauer

Ron Paustian (li.) erhielt den diesjährigen Integrationspreis des SoVD von Mario Eggers und Jutta Kühl.

Ron Paustian schon seit vielen Jahren Hervorragendes. Sein Engagement und sein Einsatz für Menschen mit Behinderung sind beispielhaft und auch deshalb umso bemerkenswerter, da er das alles trotz eigener Behinderung ehrenamtlich leistet. Ron Paustian ist ein würdiger Träger unseres Integrationspreises 2019.“

Mario Eggers betonte, er habe im Zuge seiner beruflichen Tätigkeit die Erfahrung gemacht, dass derjenige, der Inklusion wolle, hierfür auch stets einen Weg finde. Wer sie nicht wolle, habe stattdessen immer eine Ausrede. Ron Paustian rede nicht nur über Inklusion, er verwirkliche sie täglich ein Stück mehr. Dies komme nicht nur den Menschen mit Behinderung zugute, sondern stärke

auch unsere Demokratie, die auf Inklusion angewiesen sei.

Ron Paustian bedankte sich für den Preis mit den Worten: „Ich freue mich sehr über den Integrationspreis des SoVD, da er zeigt, dass Projekte und Menschen, die sich sozial engagieren, auch gewürdigt werden. Ich bedanke mich im Namen aller Buddies, Freunde und Unterstützer, für die ich stellvertretend diesen Preis entgegennehmen darf.“

Den Integrationspreis verleiht der SoVD Schleswig-Holstein an Personen oder Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Integration von Menschen mit Behinderung verdient gemacht haben. Seit 1997 zeichnete der Landesverband 20 Personen oder Institutionen aus.

SH Schleswig-Holstein

Weihnachten in Büsum

Das SoVD-Erholungszentrum im Nordseebad Büsum ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Besonders beliebt ist aber die Zeit um den Jahreswechsel zwischen Weihnachten und Silvester. Oftmals ist sie schon lange zuvor ausgebucht. Daher empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung.

Jahr für Jahr gibt es wesentlich mehr Interessentinnen und Interessenten, als Zimmer zur Verfügung stehen. Viele versuchen schon seit Jahren, einen Platz zu ergattern, und sind enttäuscht, wenn es erneut nicht geklappt hat.

Um denen eine Chance zu geben, die bisher weniger Glück hatten, werden bei Buchungsanfragen auch in diesem Jahr diejenigen bevorzugt, die in

den vergangenen beiden Jahren nicht zum Zuge gekommen sind. Für Gäste, die bereits 2017 und/oder 2018 Weihnachten und Silvester in Büsum verbracht haben, wird eine Warteliste eingerichtet. So können sie bei eventuellen Absagen nachrücken.

Die Weihnachts- und Silvesterfreizeit findet vom 20. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020 statt. Buchungsan-

fragen sind vom 17. Oktober an möglich, und zwar nur telefonisch unter der Nummer: 04834/95 250.

Die Erholungseinrichtung in Büsum unterhält der Verband seit über 50 Jahren, direkt hinter dem Deich. SoVD-Mitglieder profitieren von vergünstigten Preisen. Mehr Informationen und schöne Eindrücke gibt es auf der Internetseite: www.erholungszentrum-buesum.de.